

**Landwirtschaft und Wald (lawa)**

**Direktzahlungen**

Centralstrasse 33  
Postfach  
6210 Sursee  
Telefon 041 349 74 00  
lawa@lu.ch  
lawa.lu.ch

**GESUCH**

**Düngerzufuhr auf Alpen**

**Gesuchstellerin/Gesuchsteller**

Name, Vorname: ..... Alp-Nr.: .....

Adresse Alp: .....

PLZ/Ort Alp: .....

Korrespondenzadresse: .....

PLZ/Ort: .....

Telefon Alp: ..... Mobile: .....

**Voraussetzung**

Basis für die Beurteilung des Gesuches sind die vorhandenen Pflanzengesellschaften. Die Bestände werden grundsätzlich in drei Kategorien eingeteilt: Kategorie 1 (fette bis üppige Bestände), Kategorie 2 (fette Bestände mit Versauerungszeigern wie Farn; Frauenmantel-Kammgrasweiden, Goldpippau-Kammgrasweiden, Milchkrutweiden) und Kategorie 3 (mager Bestände und Wiesen). Gesuche können für Bestände der Kategorie 2 eingereicht werden. Die Kategorie 1 ist in der Regel davon ausgeschlossen, weil diese Flächen ohnehin genügend Dünger erhalten. Weiden der Kategorie 3 sind wegen ihrer Magerkeit und der wertvollen Pflanzenbestände auch davon ausgeschlossen.

**Verfahren**

Berichte, welche zu einer Bewilligung für die Alpdüngung führen sollen, sind von Organisationen zu erstellen, welche in der Beratung der Alpwirtschaft tätig sind und von der Dienststelle Landwirtschaft und Wald anerkannt werden. Bitte die gewünschte Organisation ankreuzen, damit wir das Gesuch weiterleiten können.

- BBZ Natur und Ernährung
- Qualinova AG

Die gewählte Organisation wird Sie kontaktieren und einen Besuchstermin auf der Alp vereinbaren. Dabei werden die Grundlagen für die Berichterstellung erarbeitet.

Weiter gilt:

- Das Gesuch für eine Bewilligung muss zwingend mindestens 4 Monate vor dem geplanten erstmaligen Einsatz des betreffenden Düngers eingereicht werden.
- Eine Düngung darf erst erfolgen, wenn die Bewilligung vorliegt.
- Eine Bewilligung wird für maximal 10 Jahre erteilt und muss dann vollständig erneuert werden.
- Jede Düngierzufuhr (Zeitpunkt, Art, Menge, Herkunft) ist in einem Journal festzuhalten.

### **Kosten**

Die Erstellung des Berichtes ist kostenpflichtig. Die Kosten belaufen sich je nach Umfang und Komplexität des Gesuches auf ca. Fr. 1'000.-. Die Kosten müssen durch den Gesuchsteller vollumfänglich übernommen werden.

### **Direktkontakt**

Peter Zihlmann, Dienststelle Landwirtschaft und Wald, Tel. 041 349 74 11,  
E-Mail: [peter.zihlmann@lu.ch](mailto:peter.zihlmann@lu.ch), Homepage: [www.lawa.lu.ch](http://www.lawa.lu.ch)

### **Gesuchsteller/Gesuchstellerin**

Hiermit bestätige ich, dass die Angaben korrekt sind.

Name:

Ort, Datum:

**Einsenden an:** [lawa@lu.ch](mailto:lawa@lu.ch)